

Terminhinweis an die Medien
Hamburg / 12. Oktober 2023



Superbüttel geht an den Start!

Autofreier Platz entsteht – Eröffnung am Samstag, 28.10.2023 ab 11 Uhr

Es geht los: Die Idee des **Superbüttels** für Hamburg der Initiative **KURS FAHRRADSTADT** geht nun (endlich) in die erste Umsetzungsphase: Zwischen Methfesselstraße, Sartoriusstraße und Lappenbergallee entsteht der Parnass-Platz (vormals als Hammonia-Platz vorgeschlagen). Es wird damit nicht nur ein Aufenthalts- und Freiraum für die Menschen vor Ort geschaffen, sondern auch ein Gedenkort an Hertha und Simon Parnass. Sie wohnten in der Methfesselstraße bevor sie deportiert und ermordet wurden.

Am Samstag, 28.10.2023 ab 11 Uhr lädt das Bezirksamt Eimsbüttel zur Eröffnung und Benennung des Platzes ein.

Der autofreie Bereich lädt zum Erproben des neu gewonnenen Freiraums ein und wird zunächst temporär gestaltet, bevor er endgültig umgebaut wird. So können sich insbesondere Anwohnende in die Platzgestaltung weiter einbringen.

Die Medien sind herzlich eingeladen. KURS FAHRRADSTADT wird mit einem Informationsstand vor Ort sein.

Über die private Initiative KURS FAHRRADSTADT:

Die **Online-Petition** von KURS FAHRRADSTADT ist am 19. September 2016 von Kai Ammer als jungem Familienvater initiiert worden. Bis heute haben knapp **9.000 Menschen den offenen Brief an den Ersten Bürgermeister** unterzeichnet.

Bereits 2014 rief Ammer die Initiative „**Osterstraße autofrei**“ für ein lebenswertes und nachhaltiges Eimsbüttel ins Leben und sammelte knapp 600 Unterschriften, die von Politik und Verwaltung ignoriert wurden. Im April 2019 initiierte KURS FAHRRADSTADT eine spektakuläre Aktion, bei der die **Elbchaussee als Fahrradstraße** erlebbar wurde. Das **Superbüttel-Konzept** wurde am 12.4.2021 aus der Taufe gehoben und erfuhr eine sensationelle bundesweite Medienresonanz. KURS FAHRRADSTADT setzt sich insbesondere für die **Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer:innen** auf Hamburgs Straßen ein und fordert die Verantwortlichen zur sofortigen Umkehr von der autozentrierten Verkehrspolitik auf. Dabei versteht sich die Initiative engagierter Hamburger:innen als **visionärer Think Tank**, der dem Bürgermeister, dem Hamburger Senat und Entscheider:innen auf allen Ebenen demonstriert, dass es anders geht. Eine echte Fahrradstadt wird auch zu einer echten Fußgängerstadt. Über die Kampagnenwebseite sind Positivbeispiele aus anderen Metropolen aufrufbar, u.a. eine umfangreiche Analyse warum in Paris gelingt, was in Deutschland unmöglich erscheint.

Kontakt: Kai Ammer, Rellinger Straße 41, 20257 Hamburg, Rückfragen bitte per Mail an:
ahoi@kursfahrradstadt.de

Weitere Informationen unter:

www.superbuettel.de
www.kursfahrradstadt.de
www.hamburg.de/eimsbuettel/parnassplatz